

## **Gruß zum Sonntag – 10.11. 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen**

*Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.*

41 In jener Zeit, als Jesus im Tempel dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen.

Viele Reiche kamen und gaben viel.

42 Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein.

43 Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch:

Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern.

44 Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Im Hinblick auf das heutige Evangelium möchte ich Ihnen eine kleine Anekdote erzählen, die uns helfen soll, das Evangelium in aller Kürze zu verstehen:

Es war einmal ein armer Mann, der betete zu Gott, er möge ihm helfen, im Lotto zu gewinnen. Er legte sogar einen Schwur ab, dass er im Falle eines Lottogewinns die Hälfte des Geldes Gott geben würde. Tatsächlich erzielte er einen Lottogewinn und erhielt eine große Summe Geld. Nachdem er das viele Geld gesehen hatte, hatte er keine Lust mehr, es Gott zu geben, aber er sagte zu Gott: „Ich werde das ganze Geld in den Himmel werfen, damit du oben fängst, was du willst, und alles, was herunterfällt, gehört mir“.

Was können wir dem Gott wirklich geben? Gibt es irgendetwas auf der Welt, das wir als unser Eigentum beanspruchen können? Alles, was wir haben, ist doch von ihm. Wir haben das Problem, Gott das zu geben, was ihm gehört.

**Vielleicht werden wir zu unermüdlichen Gebern, wenn wir erkennen, wie reichlich Gott uns beschenkt.**

- Gott hat uns sein Abbild und Ähnlichkeit gegeben (Gen 2, 26)
- Gott hat uns ein neues Herz gegeben (Ezechiel 36, 26)
- Gott gab uns seine Mutter als unsere Mutter (John 19, 27)
- Gott gab uns seinen letzten Atemzug auf dem Kalvarienberg (Lukas 23, 46)

Als er sich selbst hingegeben hat, öffnete er seine Hände am Kreuz um uns zu sagen, dass er leere Hände hatte, weil er uns alles gegeben hat.

Die Pharisäer hielten viel von sich selbst und suchten überall eitlen Ruhm. Sie hielten sich selbst für die besten großzügigen Geber. Im heutigen Evangelium versucht Jesus, die Pharisäer anhand eines trivialen Beispiels zur Selbsterkenntnis zu bringen. Jesus saß am Opferkasten, wo die Menschen nach ihrem Überfluss und ihrer Fülle Geld spendeten. Aber Jesus war viel mehr erfreut über die Opfergabe einer Witwe, die nur eine kleine Münze opferte, alles, was sie für ihren Lebensunterhalt hatte. Die Absicht oder Bereitschaft, Gott zu geben, wird von Gott gesehen und von Gott belohnt. Es geht nicht darum, wie viel man gibt, sondern um die Freude am Geben an Gott. In 2. Korinther 9,7 sagt der Apostel Paulus: „Gott liebt einen

fröhlichen Geber.“ Paulus ermutigte die Gläubigen in Korinth zwar, großzügig zu geben, wollte aber nicht, dass sie „widerwillig oder unter Zwang“ über ihre Verhältnisse geben. Vor allem aber wollte er, dass sie sich von ihren inneren Überzeugungen leiten lassen.

### **Selbstgerechtigkeit versus Gerechtigkeit Gottes**

Selbstgerechtigkeit ist vielleicht ein momentanes Glück im Vergleich zu anderen Menschen, aber Gottes Gerechtigkeit wird uns Belohnung bringen. Im heutigen Evangelium macht Jesus diesen Unterschied am Beispiel der Schriftgelehrten einerseits und einer armen Witwe andererseits auf anschauliche Weise deutlich. Nicht das Äußere zählt, nicht die großen Gaben und Gesten. Was aus einem ehrlichen und gläubigen Herzen kommt findet Anklang vor Gott. Denn Gott schaut auf unser Herz! Amen

Pater Paul

Das katholische **St.-Anna-Gymnasium** in Elberfeld lädt alle interessierten Eltern von Viertklässlern herzlich zu einem **Informationsabend** am Mittwoch, den 13.11. ein. Vor allem freut sich die Schule, wenn viele **Interessierte Kinder und Familien am Samstag, den 16.11.** zwischen 9 und 14 Uhr den Weg in die Schule finden, um das Angebot in Präsenz näher kennen zu lernen. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage [www.st-anna.de](http://www.st-anna.de)

Am **Mittwoch, dem 13. November** lädt um **19.30 Uhr** „**Das Gespräch**“ zu seinem nächsten Vortrag in das Gemeindezentrum von St. Joseph ein. Das Thema lautet „**Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende?**“, Referent ist Lothar Elbertzhagen. Der Diplomphysiker Lothar Elbertzhagen beschäftigt sich mit den neuesten Kenntnissen über unser Weltall und fragt: Wie hat sich das Weltall entwickelt – gibt es einen Anfang und ein Ende? Wie ist unser Sonnensystem entstanden? Und er weiß vom Leben und Sterben der Sterne und ihrer Begleiter zu berichten. Wie erlangt man überhaupt naturwissenschaftliche Kenntnisse zu diesen Fragen? Und schließlich überlegt er als Christ gerne auch mit dem Publikum, ob alles das, was wir beobachten, Schöpfung ist. Seinen Vortrag wird Lothar Elbertzhagen für die Zuhörerschaft gut verständlich und mit vielen Bildern und Filmausschnitten gestalten. Der Teilnehmer\*innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3,00 €

Der Männer-Kochclub lädt ein zum **Josephs-Essen** am **30. November** um **17 Uhr**. Es können maximal 26 Personen teilnehmen, der Preis beträgt 40 Euro pro Person. Der Erlös ist für „Miteinander in Ronsdorf“ bestimmt. Anmeldungen sind ab sofort möglich über das Pfarrbüro St. Joseph.

### **Chorprojekt für die Christmette am 24. Dezember in St. Joseph**

Für die Feier der Christmette der Gemeinde St. Joseph am 24. Dezember, suche ich, Wilfred Krause, interessierte Sängerinnen und Sänger für einen Projektchor. Ich möchte dreistimmige Sätze für Sopran-, Alt- und Männerstimmen von traditionellen und moderneren (teilweise englischen) Weihnachtsliedern einstudieren. Sie sollen dann vor dem Gottesdienst und während des Gottesdienstes vorgetragen werden. Die Noten werden zum Anschauen und zum Anhören im Gesamtklang und in Einzelstimmen zur Verfügung gestellt. Die Proben des Projektes sind für die folgenden Freitagstermine im November und Dezember, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph geplant: 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12. Hinzu kommt die Generalprobe am 4. Adventssonntag, 22.12., nach der Eucharistiefeier um ca. 12.30 Uhr in der Kirche von St. Joseph. Wer Interesse an diesem Projekt hat, melde sich bitte

bei mir per E-Mail: wilfred@cordula-krause.de. Sagen Sie es auch weiter. Ich freue mich auf viele Mitwirkende. Wilfred Krause

Am **11. November um 17.30 Uhr** beginnt der **Martinszug von St. Christophorus** an der Kirche. Nach dem Zug werden Weckmänner ausgegeben. Gutscheine zum Preis von 2,50 € pro Stück erhalten Sie vor und nach den Gottesdiensten in St. Christophorus.

Am **16. November 2024** findet um **15.30 Uhr** ein **Treffen des ehemaligen Jugendchores von St. Christophorus** (unter Leitung von Gabi und Frank Lieverz) im Gemeinderaum von St. Christophorus statt. Leider haben wir nicht alle Adressen zusammen bekommen. Wer keine Einladung erhalten, hat melde sich bitte in den Pfarrbüros.

Am **13. November** sind Sie um **18 Uhr** zur **Abendoase** in der Kirche **Hl. Ewalde** eingeladen. Es geht es darum, „das Böse mit dem Guten zu überwinden“. Dies wird anhand von Abschnitten aus den Filmen „Les Misérables“, „Solino“, „Ghandi“ und „In einer besseren Welt“ deutlich gemacht. In allen vier Filmen geht es um Scheitern, Situationen, die ein Handeln verlangen – und in denen dann ganz anders gehandelt wird, als man es im Allgemeinen erwarten würde. Die Thematik der Filme ist angesichts der Weltlage ungemein aktuell. Wir wollen uns die Filmausschnitte (bei leckeren Knabberereien) ansehen und anschließend darüber ins Gespräch kommen. Durch den Abend führt uns Dr. Thomas Guthoff. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch und Jeden und Jede, der oder die dabei sein will!

**Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.**

#### Mitteilungen für die Woche vom 08.11. bis 17.11.2024

<b>Freitag, 08. November</b>	<b>H</b>	16.30	<b>Chorprobe Hedwigkids</b>
	<b>J</b>	16.00	<b>Wortgottesdienst des Kindergartens zu St. Martin</b>
	<b>J</b>	18.00	<b>Chorprobe „aCHORd“</b>
	<b>C</b>	18.30	<b>Familienchorprobe</b>
<b>Samstag, 09. November</b>	<b>J</b>	08.30	<b>Morgengebet der kfd, anschl. Frauenfrühstück und Jahreshauptversammlung</b>
	<b>J</b>	10.00	<b>Zusammenkunft der Erstkommunionkinder</b>
	<b>E</b>	17.30	<b>Heilige Messe zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft</b>
<b>Sonntag, 10. November</b>	<b>J</b>	11.00	<b>Kindergottesdienst: Wie ein Baum mit Vögeln – Gottes Reich wird immer größer</b>
	<b>H</b>	11.00	<b>Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunion-Vorbereitung, musikalisch mitgestaltet von den Hedwigkids, im Anschluss 12 Uhr Café</b>
<b>Montag, 11. November</b>	<b>C</b>	17.30	<b>Martinszug</b>
<b>Dienstag, 12. November</b>	<b>E</b>	19.00	<b>Chorprobe des Kirchenchores „Cäcilia“</b>
	<b>C</b>	20.00	<b>Familienchorprobe</b>
<b>Mittwoch, 13. November</b>	<b>E</b>	18.00	<b>Abendoase</b>
<b>Donnerstag, 14. November</b>	<b>J</b>	16.00	<b>Kindertreff im Pfarrhaus</b>
	<b>H</b>	17.00	<b>Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet</b>
	<b>E</b>	20.00	<b>Chorprobe In Takt</b>
<b>Freitag, 15. November</b>	<b>H</b>	16.30	<b>Chorprobe Hedwigkids</b>
	<b>E</b>	18.00	<b>Auszeit – Atem holen für den Frieden</b>

	<b>J</b>	18.00	<b>Chorprobe „aCHORD“</b>
	<b>C</b>	20.00	<b>Taizé-Gebet, anschl. Beisammensein</b>
<b>Samstag, 16. November</b>	<b>J</b>	11.30	<b>Orgelmusik zur Marktzeit mit Guido Tumbrink</b>
	<b>C</b>	15.30	<b>Treffen der ehemaligen Mitglieder des Jugendchores</b>
	<b>J</b>	17.30	<b>Heilige Messe zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft</b>
<b>Sonntag, 17. November</b>	<b>C</b>	09.30	<b>Familienmesse mit den Erstkommunionkindern, anschl. Gemeindetreff und Katechese</b>
	<b>H</b>	11.00	<b>Heilige Messe, mitgestaltet durch den ökumenischen Chor, mit Verabschiedung von Claudia Naumann, im Anschluss Beisammensein im Pfarrsaal</b>
	<b>H</b>	17.00	<b>Tanzen in St. Hedwig, im Pfarrsaal</b>

**Ausblick weitere Termine:**

<b>Mittwoch, 20. November</b>	<b>E</b>	18.00	<b>Prävention-Basisschulung</b>
<b>Samstag, 23. November</b>	<b>H</b>	15.00- 17.30	<b>Kleiner Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal, frische Adventsgestecke, Adventskalender u.v.a.</b>
<b>Sonntag, 24. November</b>	<b>H</b>	10.00- 14.00	<b>Kleiner Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal, frische Adventsgestecke, Adventskalender u.v.a.</b>
	<b>J</b>	12.15	<b>Gemeindetreff mit adventlichem Verkauf</b>